



Legende Sanitär				
	TWK	Trinkwasser kalt	SW	Schmutzwasser
	TWw	Trinkwasser warm	SWF	Schmutzwasser fäkalig
	TWZ	Zirkulation	SWG	Schmutzwasser Grundentlastung
	AV	Absperrventil allg.		Ausschneithülse mit Schloßverschraubung Rückflußverhinderer und Rohbführer
		Absperrventil mit Entleerung		Rohrführer
		Durchgangsventil mit Rückflußverhinderer		Reinigungsflansch
	SRV	Shangeregulventil		Pumpe
		Schmutzwasserbeengröße		Stangenurmer Sanitär
		Waschbehälter-Vorwandelement		Stangenurmer Regenwasser
		WC-Vorwandelement		Mischbatterie
		Urinal-Vorwandelement		Wasserzähler

Trinkwasser-Rohrleitungen: Edelstahl Rohr
 Stöckverschiebung/Gebäude Mäppl o. g.
 Schmutzwasser-Fällfällungen: Mineralwasserförster
 Kunststoffrohr System Gebelit 60/20 o. g.
 Schmutzwasser-Rohrleitungen: Kunststoffrohr (PP)
 System Gebelit-Sanitär-PP o. g.

Dämmung der Sanitärleitungen gemäß OGD in seiner aktuellen Form bzw. nach DIN 1988
 Dämmung in feuergefährdeten Bereichen 200%
 Brandschutz: entsprechend Herstellerbezeichnung sowie Brandschutzkonzepte.
 Einbau von Reinigungsverschläßen in die Schmutzwasser-Regenwasser-Rohrleitungen.
 Rohrformungen sowie Fest- und Gelpunkte sind entsprechend den örtlichen Gegebenheiten anzubringen.

Legende allgemein			
	SW Lüftung beginnt		Leitung, beginnend, abwärts
	SW Lüftung beginnt und Leitung abwärts beginnend		Leitung, von oben, endend
	Leitung hindurchgehend		Leitung, von unten, endend
	Leitung, beginnend, aufwärts		

AUSFÜHRUNGSHINWEISE ALLGEMEIN:

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den jeweiligen Deckungsgeplänen, den Statischen Konstruktionsplänen der Architekten und der Fachgenauere. Insbesondere sind zusätzliche Technikpläne des jeweiligen Gewerks (Schemata Details, Wandabwickelungen etc.) zu beachten.

Maß- oder Inhaltsdifferenzen in diesen Plänen sind nur der Ausführung mit der Fachabteilung zu klären.

Alle Montage-, Plan- und Ausführungsanweisungen jeglicher Art sind vor Rücksprache mit der Fachabteilung nicht erlaubt.

Alle Maße sind von der ausführenden Firma eigenverantwortlich auf der Baustelle zu überprüfen. Bei Abweichungen ist die Fachabteilung hiervon in Kenntnis zu setzen.

- Strangdimensionen siehe Strangchemate.
- Materialfestlegung gem. Ausschreibung und in Rücksprache mit der Fachabteilung.
- Positionseinstellung gem. Ausschreibung und in Rücksprache mit der Fachabteilung.
- Anschlüsse Bauaufführung in der Fachabteilung zu bestätigen.
- Anschlüsse bausteiger Geräte sind nach den bausteigen Anschlussplänen, Geräteplänen und -listen auszuführen.
- Einbau von Dämmmaterialien in den HLS-Anlagen gem. Ausschreibung und in Rücksprache mit der Fachabteilung.
- Kernbohrungen in Decken und Wände sind vor Ausführung vor Ort anzuzeigen und durch die Fachabteilung freigegeben zu werden.

301,10 m ü.N.H.N. = ±0,00 m Baunul

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den Plänen der Architekten.
Inhalts- und Massdifferenzen sind vor der Ausführung mit dem Architekten und der örtlichen Bauleitung abzustimmen. Sämtliche Masse sind auf der Baustelle verbindlich zu überprüfen.

--	--	--
--	--	--
--	--	--
--	--	--
--	--	--
--	--	--
Datum:	Bearbeiter:	Index: Anwendung:
Basisplan Architektur: Dachgeschoss, Altbau		vom 08.05.2025
Bauser: Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen mbH (GSW) Salzbergstraße 6b 38855 Wennigserode Tel.: --		
Planimer:		
Bauvorhaben: Sanierung und Erweiterungsbau Wohnheim "Thomas Müntzer" Papental 46 38855 Wennigserode		
Leistungsphase: Ausführungsplanung – Altbau (H1)		
Planinhalt: Sanitärinstallation Grundriss Dachgeschoss		
Projekt-Nr.: 40-24-016		Plan-Nr.: SAN_5-R_HI_DG_05_-_ Flanggröße: 84x1350
Gerechnet: unrö	Erstellungsdatum: 12.06.2025	Geprüft: olo
		Maßstab: 1 : 50